

***A. subpallida* Wagner**

Fig. 2d–o

Atomophora subpallida Wagner 1965:227–228

The original description: Männchen: Hell rötlichgrau, die für die Gattung charakteristischen Flecke sind stark reduziert und teils schwarzbraun, teils rot. Oberseite mit feinen, gelben, fast anliegenden Haaren. Gestalt länglich-oval. Kopf sehr klein, stark geneigt. Scheitel doppelt so breit wie das Auge. Von vorn gesehen ist der Kopf $1.2 \times$ so breit wie hoch, unter den Augen verlängert, aber durch die gewölbten Zügel stumpf erscheinend. Fühlergrube an der unteren Augenecke gelungen. Fühler lang und schlank, mit sehr feinen, hellen Haaren. 1. Glied innen mit schwarzem Fleck, etwas kürzer als das Auge breit ist; 2. Glied stabförmig, $0.9 \times$ so lang, wie das Pronotum breit ist; 3. Glied $0.66 \times$ so lang wie das 2. und $1.5 \times$ so lang wie das 4., die beiden Endglieder dünner. Pronotum trapezförmig, nach hinten stark verbreitert und dort $1.8 \times$ so breit wie der Kopf samt Augen und $2.3 \times$ so breit wie in der Mitte lang. Seiten gerade, Hinterrand leicht gerundet. Die Fläche des Pronotum mit ungleich grossen und unregelmässig verteilten, schwarzbraunen Flecken und Punkten bedeckt. Scutellum mit nur wenigen schwarzbraunen Flecken. Corium an der inneren Hälfte des Hinterrandes mit grösserem, schwarzen Fleck, im übrigen mit nur wenigen Flecken und Punkten, ebenso der Clavus. Cuneus weisslich, mit Ausnahme einer Zone an der Basis mit roten Punkten bedeckt. Membran hell, dunkel gescheckt. Adern weisslich Unterseite weisslich. Das Rostrum reicht bis zu den Hinterhüften. Beine wissgelb, Schenkel mit unregelmässigen, dunklen Flecken, Dornen der Schienen hell, kürzer als die Schiene dick ist aus kleinen, dunklen Flecken entspringend, Tarsen dick. An den Hintertarsen ist das 3. Glied $1.2 \times$ so lang wie das 2. und dieses wiederum $1.4 \times$ so lang wie das 1. Klauen sehr klein, distal stark gekrümmt, Haftlälchen sehr breit, aber kurz, seine Spitze ist von der Klauenspitze um etwas mehr als die Länge des Haftlälchens entfernt.

Genitalsegment des ♂ breiter als lang, abgerundet kegelförmig mit feiner Behaarung und einzelnen längeren Haaren. Unterseite mit starker, kielartiger Falte, an der linken Seite mit einer Gruppe kleiner Zähne. Rechtes Paramer klein,

geschweift, Hypophysis klein und stark gekrümmt. Linkes Paramer mit langer, dicker, gekrümmter Hypophysis, über die der Paramerenkörper höckerartig hinausragt, Sinneshöcker kurz und spitz. Vesika des Penis klein, robust, U-förmig gekrümmt, distal mit sehr langer, leicht gekrümmter Chitinspitze. Apikalteil der Theka wenig gekrümmt, distal spitz.

Länge: ♂ = 2.95 mm.

Distribution: Known only from Algeria (Biskra).

Genus *Camptotylidea* Wagner*Camptotylidea* Wagner 1957:92–93. Type species: *C. persica* Wagner.

Diagnosis: Color greenish or yellowish. Upper surface usually with small dark spots. Head in lateral view higher than long. Claws slender, basal tooth obtuse; pulvilli long, elongate, extending beyond middle of claw. Hind tarsus gracile, apex of 2nd joint sharply triangular.

Color: Greenish, yellowish or whitish. Upper surface with fuscous or orangish dotting on elytra, sometimes also on pronotum and scutellum, the dark dots rarely (in *astarte*) very faint. If major dark markings exist, they form two longitudinal bands on the pronotum, one spot on the clavus and one spot on the basal part of the mesocorium. Several species are ornamented by a black spot on the apical margin of the corium. Antennae pale, 1st joint often with reddish or brown subapical dots, 2nd joint uniformly pale or (in *lineata*) ornamented with dark brown spots. Legs pale, femora rarely (in *lineata* and *vitticollis*) with dark markings. Tibiae generally uniformly pale, sometimes with indistinct, rarely with distinct (*lineata* and *vitticollis*) dark spots. Tibial spines delicate, pale.

General structure as in *Atomophora*, but claws (Fig. 4d–f) different: slender, basal tooth obtuse, pulvilli long, elongate, extending beyond middle of claw.

Male genitalia as in *Atomophora*.

Biology: On desert shrubs such as *Alhagi maurorum*, *Astragalus* and *Haloxylon persicum*.

Distribution: Irano-Turanian, extending from Israel and Saudi Arabia to Turkestan and Transcaspia.